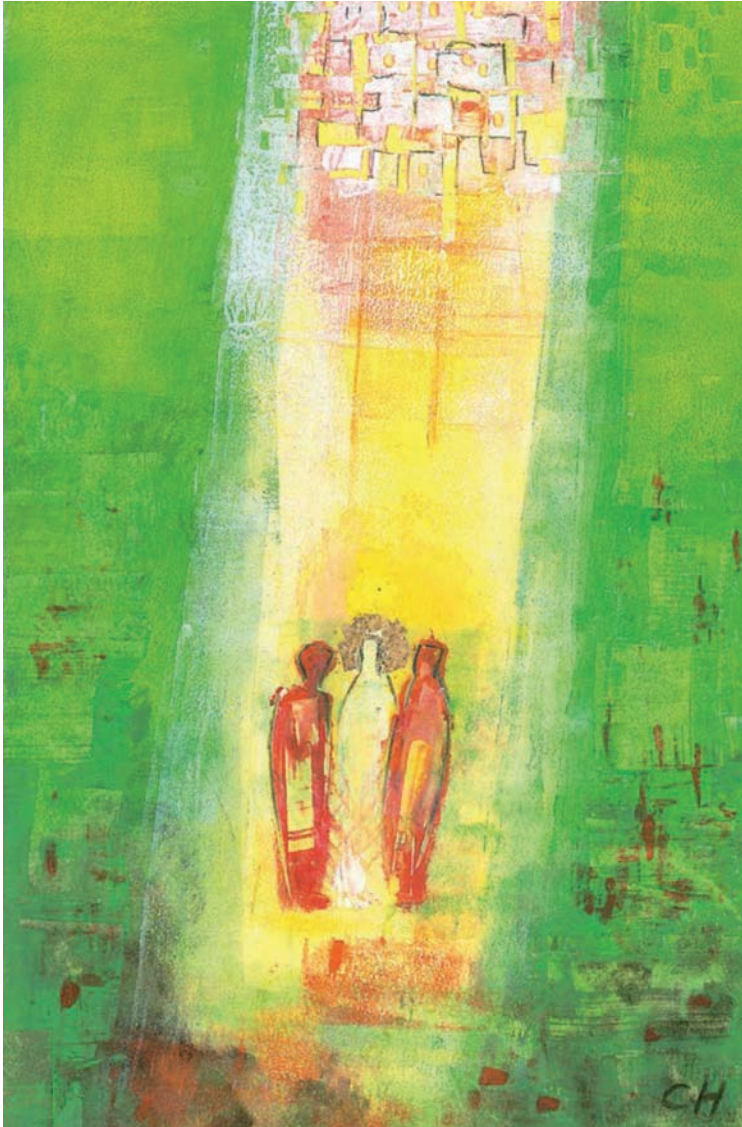


Ostern 2022
Kirchen **Brief**

Kath. Pfarrverband Solln _____
St. Ansgar ____ St. Johann Baptist



Liebe Leserin, lieber Leser,

ein Titelbild mit viel Grün, Farbe der Hoffnung! Die Hoffnung hat es schwer in diesen Tagen. Zu bedrückend sind die Bilder vom Krieg gegen die Ukraine, von zerstörten Wohnhäusern, von Frauen und Kindern auf der Flucht. Dagegen tritt die Pandemie fast in den Hintergrund und ist doch in ihrer Fortdauer für viele Menschen zermürend.

Ein lichter Streifen durchzieht das Bild mit dem Titel „Der Weg nach Emmaus“. Zwei der Jünger Jesu fliehen nach dem Karfreitag aus der Stadt Jerusalem – nichts wie weg! All ihre Hoffnungen auf eine bessere Welt mit Jesus von Nazareth sind mit seiner Verurteilung und Hinrichtung am Kreuz zerstört. Doch da gesellt sich ein Dritter zu ihnen, eine lichte Gestalt, der ihnen zuhört in ihrer Trauer und Enttäuschung und Angst vor der Zukunft. Noch bleibt ihren Augen verborgen, dass der Auferstandene selbst mit ihnen geht.

So mag es auch vielen Menschen derzeit gehen mit ihrer Trauer und Angst vor der Zukunft. Ostern sagt uns: der Auferstandene, der selber durch das Dunkel in Leben und Tod gegangen ist, geht mit uns, auch wenn er unseren Augen verborgen bleibt. So gibt Gott auch uns heute Hoffnung: Er teilt unser Leben mit all seinen dunklen Seiten und gibt uns Kraft, auch anderen zur Seite zu gehen, die gerade in Trauer und Angst gefangen sind.

Das Bild „Der Weg nach Emmaus“ wurde auch ausgewählt, um den Synodalen Weg der katholischen Kirche in Deutschland zu begleiten. Bei diesem Reformvorhaben über zwei Jahre mit fünf Vollversammlungen stellt sich die Kirche ihrer schweren Krise und sucht Erneuerung vom Evangelium her – wie die Emmausjünger auf dem Weg mit Jesus! Das Gebet zum Synodalen Weg mag uns an diesem Osterfest und darüber hinaus in schweren Zeiten begleiten.

Gott, unser Vater, Du bist denen nahe, die Dich suchen. Zu Dir kommen wir mit den Fragen unserer Tage, mit unserem Versagen und unserer Schuld, mit unserer Sehnsucht und unserer Hoffnung. Wir danken Dir für Jesus Christus, unseren Bruder, unseren Freund und unseren Herrn. Er ist mitten unter uns, wo immer wir uns in seinem Namen versammeln. Er geht mit uns auf unseren Wegen. Er zeigt sich uns in den Armen, den Unterdrückten, den Opfern von Gewalt, den Verfolgten und an den Rand Gedrängten. ... Wir bitten Dich: Sende uns den Heiligen Geist, der neues Leben schafft. ... Denn Du allein bist das Licht, das unsere Finsternis erhellt, Du bist das Leben, das Gewalt, Leid und Tod besiegt.

Zusammen mit allen Haupt- und Ehrenamtlichen wünschen wir Ihnen Hoffnung und Kraft vom auferstandenen Jesus Christus.

Stefan Erhard

*P. Jojo Kerstin Saller
Manfred Maurer*

Damit aus Worten Taten werden ... Zum Stand des Synodalen Wegs

Als Delegierter aus München schildert Konstantin Bischoff, wie er den Synodalen Weg erlebt.



Seit gut zwei Jahren ist der Synodale Weg der Katholischen Kirche in Deutschland unterwegs. Als einer der Vertreter der Pastoralreferent*innen Deutschlands bin ich Mitglied der Vollversammlung. 230 Synodale, darunter alle deutschen Bischöfe, ringen darum, wie – auf dem Hintergrund des Missbrauchskandals und seiner Aufarbeitung – eine evangeliumsgemäße Kirche aussehen kann, die keinen Platz für Machtmissbrauch aller Art bietet. In vier Themenfeldern – Macht und Gewaltenteilung, Frauen in Diensten und Ämtern der Kirche, Sexualmoral, priesterliche Existenz – wird gedacht, reflektiert, gebetet, diskutiert und gestritten. Jetzt nach der dritten von fünf Synodalversammlungen wird klar: Das Ziel ist eine Synodale Kirche. Mehr dazu unter: www.synodalerweg.de.

Was ist der Stand? Sowohl der Orientierungstext als auch der Grundtext des Forums 1 „Macht und Gewaltenteilung“ sind beschlossen. Der *Orientierungstext* zeigt den Weg für die entscheidende Frage: „Wie kommt das Neue in die Kirche?“ Lange wurde diskutiert, welche Rolle die Zeichen der Zeit für eine Lehrentwicklung spielen. Am Ende steht die Feststellung, dass die Wirklichkeit eine echte Bedeutung für die Lehre hat in Zusammenspiel mit den anderen Quellen Schrift, Tradition, Theologie, Glaubenssinn der Gläubigen und Lehramt. Bei der Beratung des *Grundtextes* „Macht“ war die Anspannung im Saal zu spüren. Am Ende stand das Bekenntnis der Synodalversammlung: Macht in der Kirche gehört geteilt.

Weitere Entscheidungen schlossen sich an, zum Teil echte Erfolge:

- *Die Öffnung des Pflichtzölibats* wird wirklich gefordert, nicht nur über den Verweis auf die „Möglichkeiten, die die Tradition der katholischen Ostkirchen uns bieten

würden“, sondern als Antwort auf unsere konkrete Situation in Deutschland.

- *Bei der Bischofsbestellung* sollen neben dem Domkapitel auch ein paar Wenige aus dem großen Rest der übrigen Gläubigen mitwirken.
- *Und bei den Frauen:* der beschlossene Grundtext stellt fest, dass Geschlechtergerechtigkeit theologisch geboten und zu verwirklichen ist. Ein Frauendiakonat wird vorsichtig gefordert und als Indult in Rom erbeten. Zu wenig! Eine Arbeitsgruppe zum Thema „Frauen im sakramentalen Amt“ soll eingesetzt werden. Die Bischöfe werden aufgefordert, sich in Rom für ein Votum zur Öffnung aller Ämter für alle Geschlechter einzusetzen. Mal sehen ...
- *In Fragen der Ehelehre* und vor allem in der Bewertung von Homosexualität soll der Katechismus geändert werden. Die Grundordnung für Mitarbeitende der Kirche soll dahingehend verändert werden. Riten zur Segnung von Paaren aller Geschlechter, die nicht sakramental heiraten können oder wollen, sollen entwickelt werden. Ein wichtiges Zeichen!

Also alles gut? Das wäre zu einfach. Immer wieder gilt es zu entscheiden, ob die Schritte groß genug sind, und abzuwägen, wie erfolgversprechend die Initiativen sind. Manchmal sprach von historischen Stunden – es wäre schön, wenn es sich in einigen Jahren rückblickend bewahrheitet. Es bleibt aber: Die Mehrheiten sind meistens wirklich breit, die Diskussionen meist konstruktiv. Allerdings: Der Weg ist noch lang und wir müssen aufmerksam bleiben. Wir sind noch keine synodale Kirche. Dass aus Worten Taten folgen und aus Texten echte Reformen, das liegt noch sehr stark an den Bischöfen.

*Dr. Konstantin Bischoff
ist promovierter Theologe und Pastoralreferent
und leitet derzeit als Pfarrbeauftragter die
Pfarrei Herz Jesu in München-Neuhausen.*

RÜCKBLICK

Weihnachten Open Air

Auch an Advent und Weihnachten 2021 waren Veranstaltungen und Gottesdienste im Freien besonders gefragt. Der „Engelsweg“ am 3. Advent bewegte mehr als sonst Menschen auf die abendlichen Straßen. Am Heiligen Abend gab es großen Zuspruch bei den Kinderchristmetten in beiden Pfarreien vor den Kirchen und bei den zwei ökumenischen Andachten auf dem Sollner Sportplatz.



Sternsinger in Aktion

Schon zum zweiten Mal musste die Aktion „Dreikönigssingen“ unter Coronabedingungen stattfinden. Die Begeisterung der Kinder aber ist ungebrochen. 16 kleine „Könige“ aus beiden Gemeinden haben wieder einen Film gedreht, um gemeinsam mit Pfarrer Baginski den Segen „C+M+B – Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen zu bringen. In der Kirche ausgelegte Weihrauch- und Kreidepäckchen machten es möglich, dass der Segen auch dieses Jahr wieder die Haustüren zierte. Live waren die Kinder dann im Gottesdienst am Dreikönigstag zu erleben, den sie rund um den diesjährigen Schwerpunkt der Aktion „Gesund werden. Gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ gestaltet haben. Mit ihrer Spendensammlung auf ganz unterschiedlichen Wegen, von der Sammelbüchse bis zur Online-Spende, haben sich die Sternsinger für Kinder in Not auf der ganzen Welt eingesetzt. „Segen bringen – Segen sein“: Dank der Kinder und aller, die die Aktion tatkräftig oder mit Spenden unterstützt haben, ist das Motto der Sternsinger auch in diesem Jahr wieder in unserem Pfarrverband lebendig geworden.



AUS DEM LEBEN DES PFARRVERBANDES

Zusätzliche neue Aufgabe

Gemeindereferent Stefan Erhard arbeitet seit Februar in Teilzeit mit 14 Stunden im Referat für Ministrantenarbeit und religiöse Bildung im Erzbischöflichen Jugendamt (Korbinianshaus). Die neuen Aufgabenfelder umfassen die Organisation von größeren Veranstaltungen sowie die Vorbereitung religiöser und spiritueller Angebote für ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitende in der Ministrantenpastoral des Erzbistums. In seiner übrigen Arbeitszeit ist Herr Erhard weiterhin als Seelsorger für den Pfarrverband Solln tätig, vor allem in der Kinder- und Jugendpastoral und als Wortgottesdienstleiter.

Neue Pfarrjugendleitung

In St. Johann Baptist wurden Julia Goldbrunner und Johannes Auer zur neuen Jugendleitung gewählt. Sie folgen damit auf Tobias Bostelmann, der vierzehn Jahre lang mit großem Engagement und vollem Einsatz die Interessen der Jugend vertreten und sich für eine lebendige Jugendarbeit eingesetzt hat. Zu nennen sind neben den Jugendgruppen und Aktionstagen vor allem auch die jährliche Jugendfahrt in den Sommerferien mit etwa 40 Kindern. Die Pfarrjugendleitung ist der erste Kontakt für die Anliegen der Jugend und das Bindeglied zur übrigen Gemeinde, erreichbar unter pjl@jugend-solln.de.

Jugend hilft Ukraine

Mit Hinweisen zu Hilfsmöglichkeiten und Aufrufen zu Sachspenden engagierten sich

Jugendliche des Pfarrverbands für die Notleidenden des Ukraine-Kriegs. So sammelte etwa die Pfadfinderschaft von St. Ansgar drei Wochen an drei Abenden vor ihrem Rüsthaus Sachspenden und Hilfsgüter.



GEBET UM FRIEDEN

Allmächtiger, gütiger und barmherziger Gott, rühre du die Herzen der Menschen an und gib uns Gedanken des Friedens und der Versöhnung. Erfülle du die Menschen mit Ehrfurcht vor dem Leben eines jeden Einzelnen, vor dem Leben aller Völker, Religionen und Nationen und vor dem Geschenk der Schöpfung. Gib, dass der Wille zum Frieden den Hass überwindet und Rache der Versöhnung weicht. Lass die Menschen erfahren, dass sie alle deine Kinder und einander Geschwister sind, denen du deine Liebe schenkst. Und lass uns selbst in dieser Liebe leben. Gütiger Gott, mach uns und alle Menschen zum Werkzeug deines Friedens.

Friedensgebet der Mönche des Europaklosters „Gut Aich“ St. Gilgen

Kontakte im Pfarrverband Solln

St. Ansgar

Gulbranssonstr. 30, 81477 München
Telefon 089-798843, Fax 089-74997579
E-Mail: st-ansgar.muenchen@ebmuc.de
Pfarrbürozeiten:
bis auf weiteres geschlossen

St. Johann Baptist

Grünbauerstr. 6, 81479 München
Telefon 089-749845-0, Fax 089-749845-33
E-Mail: st-johann-baptist.solln@ebmuc.de
Pfarrbürozeiten:
Di+Do+Fr 8.30–12, Di+Do 14–17, Mi 14–18 Uhr

www.pfarrverband-solln.de

DIE ÖKUMENISCHE SPALTE

Ökumene weltweit in Solln

Weihnachtliche Stimmung kam auf im Ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 23. Januar, um 9.00 Uhr in der evangelischen Petruskirche, den Dekan Christoph Grötzner und Pastoralreferent i.R. Gerhard Schober zusammen mit vielen evangelischen und katholischen Gläubigen feierten. Für die weltweite Gebetswoche 2022 hatten Kirchen des Nahen Ostens die Texte erarbeitet, die in den Gebeten und biblischen Lesungen ihre eigene ostkirchliche Glaubensform einbrachten. In seiner Ansprache deutete PR Schober das Evangelium von den Weisen aus dem Morgenland als Hinweis, dass alle Kirchen und Konfessionen als Suchende und nicht als Wissende einander begegnen sollen und dann so manche „Sternstunde der Ökumene“ erleben dürfen.

Wie nochmals weltweit wurde auch in Solln am 4. März abends der „Weltgebets- tag der Frauen“ in der Kirche St. Ansgar begangen. Zum Thema „Zukunftsplan: Hoffnung“ hatten Frauen aus England, Wales und Nordirland diesen Gottesdienst vorbereitet. Bereits vorher fanden sich Interessierte in der Kirche ein, um an

Infotafeln Wissenswertes über die drei Länder zu erfahren. Sehr erfreulich war wieder die große Spendenbereitschaft: Es wurden 370,00 Euro für soziale Projekte zugunsten notleidender Frauen gesammelt. Bei Tee und original walisischem Gebäck nahmen nach dem Gottesdienst noch viele die Gelegenheit wahr, am Feuer auf dem Kirchplatz zusammenzustehen und sich auszutauschen.

Osternacht in der Parkstadt

Die katholische Osternachtfeier in St. Ansgar beginnt *am Karsamstag, 16. April, um 20.30 Uhr* am Osterfeuer auf dem Kirchplatz. Nach dem Ende des Gottesdienstes gegen 22.00 Uhr, etwa zeitgleich mit dem Ende der evangelischen Osternacht in der Petruskirche, sind alle zu einer ökumenischen Begegnung um das Osterfeuer bei einem kleinen Umtrunk eingeladen.

Pfingstnovene

Das Gebet um den Geist Gottes für unsere Welt vereint die Konfessionen bei der Pfingstnovene an 9 Abenden *von Freitag, 27. Mai, bis Samstag, 4. Juni*. Über Form, Uhrzeit und Ort der Andachten kann erst zeitnah entschieden und informiert werden.

Ökumenisches Parkstadt-Fest

Samstag, 2. Juli, nachmittags: das ist der traditionelle Termin für das Ökumenische Sommerfest der evangelischen und katholischen Parkstadt-Gemeinden. In welcher Form diese Begegnung für alle, die in der Parkstadt und in Solln wohnen, stattfinden kann, muss noch abgewartet werden. Eines aber steht fest: Wir feiern einen ökumenischen Gottesdienst *um 18.00 Uhr im Freien, bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Ansgar*.



@: Wollen Sie unser Kirchenblatt und unseren Kirchenbrief regelmäßig per E-Mail bekommen? Wenn Sie Interesse haben, schicken Sie einfach eine E-Mail an Info.PV-Solln@ebmuc.de mit „Bestellung“ im Betreff. Sie können diesen Service jederzeit wieder abbestellen.

VORSCHAU

Ostern für Kinder

Die Kinder im Pfarrverband sind eingeladen, die Karwoche und Ostern mitzufeiern:

in St. Ansgar am Freitag, 8. April, 14.00–16.00 Uhr im Pfarrheim zum Palmbuschenbinden | **Palmsonntag**, 10. April, 9.00 Uhr, Beginn am Kirchplatz, Kindergottesdienst | **Karsamstag**, 16. April, 18.30 Uhr, Osternacht für Kinder;

in St. Johann Baptist am Palmsonntag, 10. April, 10.30 Uhr, Kinderkirche | **Karfreitag**, 15. April, 10.30 Uhr, Kinderkreuzweg | **Ostersonntag**, 17. April, 10.30 Uhr, Kinderkirche.

Maiandachten

Jeden Montag (nicht 30.5.) und Freitag um 19.00 Uhr feiern wir in St. Johann Baptist eine Maiandacht. Die erste feierliche Maiandacht findet ebenfalls dort am Sonntag, 1. Mai, um 19.00 Uhr statt, die letzte am Dienstag, 31. Mai, um 19.00 Uhr.

Sonntagabend „Punkt 7“

Unabhängig vom Alter sind Sie alle herzlich zu den Andachten mit aktuellen Themen eingeladen. Der „Punkt 7 – Impuls to go“ findet immer am zweiten Sonntag des Monats um 19.00 Uhr in St. Johann Baptist statt und wird von Jugendlichen der Pfarrei vorbereitet. Die nächsten Termine sind die Sonntage 8. Mai, 12. Juni und 10. Juli.

Erstkommunionfeiern

Etwa siebzig Kinder der 3. Klassen im Pfarrverband bereiten sich auf ihre Erstkommunion vor. In St. Johann Baptist finden die festlichen Gottesdienste am Sonntag, 15. Mai, um 9.30 Uhr und um 11.30 Uhr sowie am Sonntag, 29. Mai, um 10.30 Uhr statt. In St. Ansgar wird die Erstkommunion am Sonntag, 22. Mai, um 10.30 Uhr gefeiert.

Fronleichnam des Pfarrverbandes

Am Sonntag, 26. Juni, um 9.30 Uhr ist der gemeinsame Fronleichnamsgottesdienst für die beiden Pfarreien auf dem Kirchplatz der Parkstadt geplant. Dieser Termin, nach den Pfingstferien schon wieder in der Schulzeit, bietet den Familien eine bessere Möglichkeit zur Mitfeier. Wieweit dann eine Prozession oder eine Bewirtung möglich ist, kann derzeit noch nicht entschieden werden. Informieren Sie sich bitte in den Schaukästen, im Kirchenblatt und auf der Webseite! Bei ungünstiger Witterung wird der Festgottesdienst statt im Freien eine Stunde später um 10.30 Uhr in der Kirche St. Johann Baptist gefeiert.

Patrozinium in St. Johann Baptist

Am Sonntag, 3. Juli, um 10.30 Uhr feiert die Alt-Sollner Pfarrei mit einem Festgottesdienst das Namensfest ihres Kirchenpatrons Johannes des Täufers – wegen der Fronleichnamfeier im Pfarrverband nachgeholt vom eigentlichen Namensfest am 24. Juni.

Firmung im Pfarrverband Solln

Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg wird im Pfarrverband Solln am Freitag, 21. Oktober, um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johann Baptist das Sakrament der Firmung spenden. Die Einladungen mit allen weiteren Informationen wurden bereits verschickt. Jugendliche der 8. Klassen, die sich firmen lassen wollen, aber bisher keine Einladung erhalten haben, bitten wir, sich bald im Pfarrbüro zu melden (089-7498450). Wir brauchen auch dieses Jahr wieder begeisterungsfähige Gruppenleiter/innen an unserer Seite. Deshalb bitten wir alle Interessierten herzlich und dringend um Rückmeldung an Pater Jojo.

OSTERN 2022 IM PFARRVERBAND SOLLN

ST. ANSGAR

Samstag, 9. April

17.15 Beichtgelegenheit
18.00 Wortgottesfeier

Palmsonntag, 10. April

9.00 Pfarrgottesdienst
und Kinderwortgottesdienst

Montag, 11. April

19.00 Bußgottesdienst
in St. Johann Baptist

Gründonnerstag, 14. April

19.00 Messe vom Letzten Abendmahl
anschl. Gebetswache bis 21.00

Karfreitag, 15. April

15.00 Karfreitagsfeier

Karsamstag, 16. April

18.30 Osternacht für Kinder

20.30 Osternachtfeier

gegen 22.00 Uhr ökumenische Begegnung
auf dem Kirchplatz

Ostersonntag, 17. April

10.30 Festgottesdienst
(Musik für Trompete und Orgel)

Ostermontag, 18. April

9.00 Festgottesdienst
(J. Haydn „Jugendmesse“ in F)

Alle Gottesdienste finden nach den Vorgaben und unter dem Vorbehalt der aktuellen staatlichen und kirchlichen Regelungen statt. Verpflichtend sind derzeit: Hand-Desinfektion, FFP2-Masken, Abstand. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Aktuelle Informationen sind zu finden im wöchentlichen Kirchenblatt, das in den Kirchen aufliegt, sowie auf der Webseite www.pfarrverband-solln.de

ST. JOHANN BAPTIST

Samstag, 9. April

17.15 Rosenkranz

Palmsonntag, 10. April

10.30 Pfarrgottesdienst
und Kinderwortgottesdienst

Montag, 11. April

19.00 Bußgottesdienst
für den Pfarrverband

Dienstag, 12. April

8.00 Hl. Messe

Gründonnerstag, 14. April

16.00-18.00 Beichtgelegenheit
19.00 Messe vom Letzten Abendmahl
anschl. Gebetswache bis 22.00

Karfreitag, 15. April

9.00 Kreuzwegandacht
9.30-12.00 Beichtgelegenheit
10.30 Kinderkruzweg
15.00 Karfreitagsfeier

Karsamstag, 16. April

10.00-12.00 Beichtgelegenheit

Ostersonntag, 17. April

5.30 Osternachtfeier
10.30 Festgottesdienst
(W.A.Mozart: „Spatzenmesse“ in C)
10.30 Kinderwortgottesdienst

Ostermontag, 18. April

10.30 Festgottesdienst

Seelsorgeteam im Pfarrverband

Marek Baginski, Pfarrer – Tel. 74 98 45-0
P. Jojo Joseph MCBS, Pfarrvikar – Tel. 74 44 31 62
Stefan Erhard, Gemeindeferent – Tel. 74 98 45-0
Kerstin Saller, Pastoralreferentin – Tel. 74 98 45-0
Manfred Maurer, Schulpfarrer, Seelsorgemithilfe – Tel. 74 98 45-0

IMPRESSUM

Katholischer Pfarrverband Solln, Grünbauerstr. 6, 81479 München
Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Pressegesetzes: Pfarrer Marek Baginski
Redaktionsteam: Marianne Einberger, Rainer Köfferlein, Gerhard Schober